



GENTLEMENGROUP

Die GLS Group ist ein international tätiger Paketdienstleister mit mehr als 22.000 Mitarbeitenden. Für die Anbindung europäischer Landesgesellschaften an Ivanti Neurons for ITSM sichtete das IT-Team der deutschen Firmenzentrale den Markt für entsprechende Tools. Dank einer erfolgreichen Empfehlung konnte die GentlemenGroup das Unternehmen als neuen Kunden gewinnen und mit dem whoosh Oktopus Connector die gewünschten Anbindungen realisieren. Das Projekt wurde gemeinsam mit den LIGA-Partnern freedom manufaktur GmbH und five(9)s GmbH umgesetzt.

GLS GROUP SCHAFFT VERBINDUNGEN MIT DEM WHOOSH OKTOPUS CONNECTOR

AUSGANGSSITUATION

Nachdem 2016 Ivanti Neurons for ITSM in der GLS Group erfolgreich eingeführt worden war, gab es zuletzt den Bedarf einer Veränderung. Gleichzeitig stiegen die Wartungskosten. Das brachte GLS dazu, sich auf die Suche nach einem neuen Partner zu ma-

chen, der die Wartungsthemen übernehmen und zugleich die hauseigene IT unterstützen kann. Schon lange gewünscht war ein Tool, um die Ivanti Umgebung mit den Drittsystemen der europäischen Landesgesellschaften zu verbinden.

DIE ZUSAMMENARBEIT

Das freundschaftliche und zielgerichtete Vorgehen der GentlemenGroup passt genau zum GLS Führungsstil. Durch eine offene, stets klare Kommunikation konnten Schwierigkeiten, die während der Projektphase aufkamen, schnell gelöst werden. Die kameradschaftliche Zusammenarbeit fühlte sich für alle Projektbeteiligten wie unter Kollegen an. Außergewöhnlich war auch die schnelle Reaktion der Engagierten der GentlemenGroup sowie der Entwickler der freedom manufaktur bei Problemen, ganz ohne ellenlange Wartezeiten und Projektstillstand. Die firmenübergreifende Zusammenarbeit war so perfekt, dass die Implementierung sogar um einen Monat vorgezogen werden konnte.



„Was mir sehr imponiert hat, war die Zusammenarbeit mit dem deutschen Entwickler-Team und der sehr gute und schnelle Kontakt dorthin. Das findet man nicht mehr überall.“

Patrick Wepler, Senior Manager Server & Cloud Services, GLS Group IT

Gesucht wurde ein Tool, das möglichst einfach zu bedienen ist, gut zu den Anforderungen der GLS passt, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis hat und schnell zu implementieren ist.

Gefunden wurde der whoosh Oktopus Connector der freedom manufaktur – ein Standard-Produkt der GentlemenGroup – sowie das dazugehörige Team der Ivanti-Zelle.

REFERENZ

DIE UMSETZUNG

Gemeinsam mit der five(9)s GmbH als Mitglied der LIGA der außergewöhnlichen Partner startete das Gesamtprojekt mit einer Wartungsverlängerung sowie einem Lizenzkauf. Da alles reibungslos lief, wurde der nächste Schritt angegangen. Mit Blick auf das Ivanti Umfeld sichtete die GLS Group die Produktpalette der GentlemenGroup. Hierbei standen insbesondere die Standardlösungen im Fokus, was letztlich zum whoosh Oktopus Connector der freedom manufaktur führte. Mit dessen Hilfe kann das Ivanti System mit verschiedenen anderen Tools verbunden werden.

Die Entscheidung war alternativlos, denn der Markt konnte hier nichts Vergleichbares bieten. Viele Lösungen waren deutlich mächtiger, mit einem oft überdimensionierten Funktionsumfang, extrem schwer zu konfigurieren und damit insgesamt auch teurer. Der whoosh Oktopus dagegen erfüllte exakt die Anforderungen der GLS Group – eine einfache Verbindung zwischen zwei Systemen, selbsterklärend und quasi intuitiv bedienbar.

Das IT-Team der GLS Group war glücklich, dass der Wunsch der Landesgesellschaften nach Anbindung an das Ivanti System endlich erfüllt werden konnte. Die Umsetzung wurde intern in kleinen Produkt-Demos vorgestellt. Anschließend erfolgte die Implementierung vor Ort in Spanien. Zwei GLS-Landesgesellschaften auf der iberischen Halbinsel konnten gewonnen werden, Ivanti Neurons for ITSM in den folgenden Wochen und Monaten zu nutzen.

Das alles ist maßgeblich nur möglich, weil der whoosh Oktopus Connector eine Verbindung zum Ticketsystem der jeweiligen Landesgesellschaft und weiteren Developer Ticketsystemen herstellen kann.

„Die GentlemenGroup hatte mit dem whoosh Oktopus Connector genau das, was wir gebraucht haben. Am Markt gab es keine Alternative, die ähnlich einfach zu bedienen und schnell zu implementieren war.“

Patrick Weppner, Senior Manager Server & Cloud Services, GLS Group IT

PROJEKT-HIGHLIGHTS:

- Projekt-Start: Anfang 2023
- Nutzung des whoosh Oktopus Connectors, einer GentlemenGroup-Standardlösung, für die Anbindung von Drittsystemen an Ivanti Neurons for ITSM
- Verbindung der IT-Systeme erfolgt per intuitiver Konfiguration mittels einer NoCode/LoCode-Oberfläche
- Funktionsumfang von whoosh Oktopus passt genau zu den Anforderungen der GLS Group
- Einfach zu bedienendes Tool für eine schnelle Implementierung
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Kameradschaftliche und kollegiale Zusammenarbeit aller Projektpartner
- Offene und ehrliche Kommunikation, auch bei auftauchenden Problemen
- Gemeinschaftsprojekt mit den LIGA-Partnern five(9)s und freedom manufaktur
- Abschluss der Arbeiten noch vor dem Projektziel
- Große Beratungskompetenz der GentlemenGroup für den Mittelstand, speziell im Bereich ESM